

Das „Wuppertaler Bündnis gegen Nazis“ ruft auf:

WUPPERTAL HAT KEINEN PLATZ FÜR NAZIS!

Nazis haben für den **29.1.2011** in Wuppertal eine Demonstration „gegen Antifaschismus“ angekündigt.

Angemeldet ist die Demonstration von dem Kölner Naziaktivisten Axel Reitz, unterstützt wird er u.a. von Freien Kameradschaften, Nationalen Sozialisten und der NPD Düsseldorf/Mettmann.

Um der menschenverachtenden Propaganda der Nazis den öffentlichen Raum nicht un widersprochen zu überlassen, rufen wir zur Beteiligung an einem breiten Bürgerbündnis gegen die angekündigte Demo auf.

Der 29. Januar liegt zwischen zwei bedeutenden Erinnerungsdaten, die sich auf die Verbrechen der Nazis an der Macht beziehen:

-Am 30. Januar 1933 wurde dem Hitler-Faschismus die Regierungsmacht übertragen.

-Mit dem Holocaust-Gedenktag am 27. Januar erinnern wir an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945.

Die Geschichte der 12 Jahre Faschismus an der Macht lehrt:
Faschismus ist keine Meinung!
Faschismus ist ein Verbrechen!

Wuppertal ist eine weltoffene und tolerante Stadt.

Wuppertal hat Platz für das friedliche Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Religionen.

www.wuppertal-gegen-rechts.de



Unterstützen Sie diesen Aufruf zur friedlichen und gewaltfreien Kundgebung gegen den Naziaufmarsch
Treffpunkt ist am Samstag, 29.1.2011 - 10.30 Uhr vor
den City-Arkaden am Döppersberg in Wuppertal Elberfeld.

UNTERSTÜTZER

Alexandre Airaud, Antifa Velbert / Antifa Essen, Antifaschistische Aktion Velbert, Anti-Rassismus-Telefon Essen, Antirassistisches Bildungsforum Rheinland, ASTA der Bergischen Universität Wuppertal, Atta: Wuppertal, Aurora Dudek, Beate Peters, Bernard Müller (GEW), Biniam Gebremedhin, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Kreisverband Wuppertal, Bündnis Freibeuter und Grüne / Uni Wuppertal, Bunt statt braun (Initiative gegen Rechts Solingen), Caritasverband / Solingen, Carmen Perez Munoz, CDU Kreisverband Wuppertal, César Raul Spengler, Christian von Treskow (Intendant Wuppertaler Bühnen), Clémentine Deluy für das Café ADA, Daniel Statuikov (Mitglied des Jugendrates Wuppertal), Detlef Schmitz, DGB Region Düsseldorf-Bergisch Land, Die Ratsfraktion DIE LINKE, Dieter Hofmann - Ideenwerkstatt Wuppertal, Dieter Keller (Verdi Solingen), Dirk Rummel (Lehrer), DKP Kreisorganisation Wuppertal, Domhan (Kneipe), Erwerbslosen- und Sozialhilfverein TACHELES e.V., Farid Latrech, FDP-Ratsfraktion Wuppertal, Frauenverband Courage, Freundeskreis Espace Masolo e.V., GEW Stadtverband Wuppertal, GEW-Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal, Grüne Jugend Wuppertal, GRÜNE Ratsfraktion Wuppertal, Gunhild Böth (MdL Landtagsvizepräsidentin, Hans Kemper (Villa Bunterkunt), Hartmut Kissing (Mitglied der BV Cronenberg), Hebebühne e. V., Helga Krüger (Personalratsvorsitzende), Informationsbüro Nicaragua e. V., Ingo Lämmerhirt, Iris Colzman (Heilpädagogin), Ismael Dia, Johannes Weigand (Intendant Wuppertaler Bühnen), Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal, Jugendräte Wuppertal, Jugendring Wuppertal e.V. mit 42 Jugendverbänden, Junge Liberale Wuppertal, Jürgen Lemmer, Integrationsbeauftragter der Stadt Wuppertal, JUNO Landesverband NRW, JUNO's Wuppertal, Kabarettgruppe „Mildernde Umstände“, Katholikenrat Wuppertal, Kerstin Erlinghagen, Koordinationskreis Antifaschismus Wuppertal, KPD Ortsgruppe Wuppertal, Kreisverband DIE LINKE Wuppertal, Kultur- und Bildungszentrum e.V., Lars Zimmermann, LIRA Wuppertal (Uni Wuppertal), Malou Airaud, Manfred Zöllmer (MdB), Marion und Walter Kolbe, Mark Manderfeld, Medlenprojekt, Wuppertal, Mehmet Dok, Metin Uzunoglu, MLPD Kreis Bergisch Land, Montagsdemonstranten Wuppertal, Nicola Baumgarten, Nurcan Sahintürk, Olaf Reiz (Künstler), Oliver Albert (Kultsport), Ömer Bulut, DV Die Linke Velbert, Peter Jung (Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Ragna Gerhardt, Raimond Klitsch, Rainer Frenk (Montags-Demo), Rainer Sonntag (Runder Tisch Essen), Roland Hoja, Sandra Wohler Sayeh (Band), Schulleitung und Kollegium der Hermann-von-Helmoltz-Realschule Wuppertal, Sefa Ünal (Freiheit und gleiche Rechte/ Bewegung Solingen), Shielan Osman (Jugendrat Wuppertal), SJD-Die Falken Kreisverband Wuppertal, SPD - Ratsfraktion Wuppertal, SPD Ortsverein, Wuppertal-Ronsdorf, SPD Wuppertal (Andreas Blalas, Dietmar Bell, Josef Neumann / Landtagsabgeordnete), Spedition Lückerath GmbH, Tatjana Kurgina, Thunseida Merci, Uellendahler Appell, Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V., ver.di Bezirk Wuppertal-Niederberg, VVN-BdA KV Wuppertal, VVN-BdA Landesverband NRW, Winni Walgenbach (Schauspieler und Musiker), Wohnungsgenossenschaft Ölberg e.G., Wuppertaler Aktionsbündnis basta!, Wuppertaler Bühnen GmbH, Wuppertaler Bündnis gegen Krieg und Terror, Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V., Wuppertaler Parlament, Yener Sözen u.v.m.

Spendenkonto

Initiative für Demokratie und Toleranz

Stadt-Spk Wuppertal

BLZ 330 500 00

Kto.-Nr. 971 101

Stichwort: Bündnis